



Am 21./22.Juni fand in MuttENZ die Regionenmeisterschaft statt. Mit einer kleinen Delegation von drei Athleten und einer Athletin reisten wir am Samstag nach MuttENZ und kehrten sehr erfolgreich wieder zurück. In einer weiter Tranche am Sonntag startete dann noch unser Rauber DUO im Stabhochsprung, wobei der ältere Lukas aufgrund seiner Kopfverletzung lange pausieren musste und dafür seinem Bruder Andreas als Coach zur Seite stand und dies Zahlte sich aus.



Den Anfang machte **Jasmine Schwab** Kat. U14 Speer 400gr. Sie fand leider ihren Rhythmus nicht und verkaufte sich unter ihrem Wert. Mit geworfenen 18.49m konnte sie nicht zufrieden sein und musste sich schliesslich mit dem 14. Schlussrang begnügen.

Silas Seeberger absolvierte den 80m Sprint wo er problemlos den Halbfinal erreichte. Dabei holte er sich sogleich eine neue persönliche Bestleistung im Sprint mit 9.92s und erreicht damit die 80m Limite (10.00s) für die U16 Nachwuchs Schweizermeisterschaft im September in Thun. Im Halbfinal unterlag er dann der starken Konkurrenz und dies bei viel gegenwind.



Silas versuchte sich noch im Weitsprung war aber mit seiner Leistung von 4.96m klar nicht zufrieden.



Pascal Maritz erreichte im 80m Sprint mit 10.04s eine neue Saisonbestleistung und verpasste die CH Limite um knapp vier hundertstel. Auch er unterlag im Halbfinal der starken Konkurrenz.

Entschädigt wurde er allerdings durch seine sehr gute Leistung im Speerwurf 600gr. wo er sich mit 43.02m den zweiten Podest Platz holte und eine neue persönliche Bestleistung erreichte. Er konnte sich bereits bei einem früheren Wettkampf die Speer Limite für die U16 Nachwuchs Schweizermeisterschaft im September in Thun erkämpfen. Zu guter Letzt versuchte er sich noch im 4kg. Kugelstossen wo er mit geworfenen 10.67m nur den 9. Rang erreichte. Er erreichte diese Saison bereits eine Weite von 11.51m.



Lars Marti erreichte im Kugelstossen 5kg. eine beachtliche Weite von 11.46m und lag nur knapp hinter seiner persönlichen Bestleistung von 12.12 zurück. Dies reichte ihm für den guten sechsten Platz.

In seiner Paradedisziplin dem Speerwurf 700gr. erreicht er mit 50.25m den zweiten Podest Platz. Er kam aber nicht an seine persönliche Bestleistung von 52.18m ran.





Andreas Rauber als letzter im Bunde trat am Sonntag zum Stabhochsprung an. Dabei wurde er von seinem Bruder Lukas „gecoached“. Locker liess er seine Konkurrenz um 40cm hinter sich stehen und konnte mit 3.40m den obersten Podest Platz und somit den Regionenmeister Titel ernten. Seine angepeilte Höhe von 3.50m konnte er leider nicht überspringen obwohl er diese Höhe bereits schon mal übersprungen hat.

Wir gratulieren unseren Athleten-/innen zu ihren erreichten Resultate

DM/MM